

Zwischenkonzernabschluss zum 31. Dezember 2021

der

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA

Bremen

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen
Zwischenkonzernbilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	EUR	31.12.2021 EUR	30.6.2021 EUR	Passiva	EUR	31.12.2021 EUR	30.6.2021 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	2.500.000,00		2.500.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.591.474,14		16.525.647,07	II. Kapitalrücklage	5.387.203,97		5.387.203,97
2. Geleistete Anzahlungen	<u>460.000,00</u>		<u>0,00</u>	III. Verlustvortrag	-28.219.977,12		-21.139.283,66
		16.051.474,14	16.525.647,07	IV. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	19.261.839,29		-7.080.693,46
II. Sachanlagen				V. Nicht durch Konzerneigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>1.070.933,86</u>	0,00	<u>20.332.773,15</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.426.277,15		1.535.785,15				0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.841.292,34		3.254.865,50	B. Rückstellungen			
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>418.888,28</u>		<u>319.888,28</u>	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	798.613,00		795.708,00
		4.686.457,77	5.110.538,93	2. Steuerrückstellungen	2.253.928,58		2.389.641,75
III. Finanzanlagen				3. Sonstige Rückstellungen	<u>1.484.075,00</u>	4.536.616,58	<u>2.353.730,00</u>
1. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	4.336.312,70		4.787.312,70				5.539.079,75
2. Beteiligungen	<u>12.800,35</u>		<u>12.800,35</u>	C. Verbindlichkeiten			
		4.349.113,05	4.800.113,05	1. Anleihen	18.200.000,00		17.500.000,00
		<u>25.087.044,96</u>	<u>26.436.299,05</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.460.000,00		22.000.000,00
B. Umlaufvermögen				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.791.733,61		16.344.322,93
I. Vorräte				4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	990.755,95		2.208.070,67
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	276.555,35		660.295,08	5. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	643.115,41		0,00
2. Waren	<u>925.249,63</u>		<u>576.814,15</u>	6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	188.064,05		734,02
		1.201.804,98	1.237.109,23	7. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>10.359.040,13</u>	62.632.709,15	<u>21.264.223,84</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				D. Rechnungsabgrenzungsposten		11.509.321,73	10.765.905,14
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.357.484,61		22.241.248,28				
2. Forderungen gegen Gesellschafter	58.598,02		0,00				
3. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	0,00		64.394,32				
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	180.538,71		5.316,29				
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.765.861,44</u>		<u>1.790.224,98</u>				
		24.362.482,78	24.101.183,87				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks							
		<u>25.975.364,11</u>	<u>22.904.294,96</u>				
		<u>51.539.651,87</u>	<u>48.242.588,06</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		981.016,77	610.676,09				
D. Nicht durch Konzerneigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1.070.933,86	20.332.773,15				
		<u>78.678.647,46</u>	<u>95.622.336,35</u>			<u>78.678.647,46</u>	<u>95.622.336,35</u>

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2021

	1.7.2021 - 31.12.2021		1.7.2020 - 31.12.2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		57.126.333,87		43.414.275,62
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>7.997.471,40</u>		<u>1.805.393,11</u>
		65.123.805,27		45.219.668,73
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.633.642,79		2.558.760,16	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>616.192,83</u>		<u>131.526,01</u>	
		2.249.835,62		2.690.286,17
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	18.250.758,34		30.205.984,76	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.551.410,33</u>		<u>2.621.131,63</u>	
		19.802.168,67		32.827.116,39
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		5.107.111,59		8.105.753,77
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>16.798.998,20</u>		<u>17.593.545,88</u>
		21.165.691,19		-15.997.033,48
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00		21.863,01	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	83,57		1.091,12	
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme von assoziierten Unternehmen	451.000,00		917.000,00	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>902.664,73</u>		<u>204.699,99</u>	
		-1.353.581,16		-1.098.745,86
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>496.034,84</u>		<u>234.382,64</u>
12. Ergebnis nach Steuern		19.316.075,19		-17.330.161,98
13. Sonstige Steuern		<u>54.235,90</u>		<u>0,00</u>
14. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag		<u><u>19.261.839,29</u></u>		<u><u>-17.330.161,98</u></u>

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA

Bremen

Konzernanhang für die Zeit

vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2021

1. Allgemeine Angaben zur Muttergesellschaft

Firma: SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA
Sitz: Bremen
Registergericht/-Nr.: Amtsgericht Bremen HRB 21775 HB

2. Anmerkungen zur Unternehmensfortführung

Der Konzernjahreszwischenabschluss zum 31.12.2021 ist unter Berücksichtigung des Going-Concern-Prinzips aufgestellt worden. In den vorangegangenen zwei Geschäftsjahren hat die Gesellschaft, insbesondere pandemiebedingt, Fehlbeträge ausgewiesen, die erstmalig zum 30.06.2020 zu einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag geführt haben.

Trotz der im Berichtszeitraum weiterhin bestehenden pandemiebedingten Einschränkungen auf den Spielbetrieb, was eine wesentliche Reduzierung der Ticketeinnahmen zur Folge hat, ist es der Gesellschaft durch erhebliche Kostenreduzierungen sowie einer wirtschaftlich und sportlich sehr erfolgreichen Transferpolitik gelungen, für den Berichtszeitraum einen Überschuss zu erzielen, der den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zum 31.12.2021 deutlich reduziert. Für das zweite Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2021/22 wird durch die Zuordnung eines Großteiles der Transfererlöse zum ersten Halbjahr ein Fehlbetrag erwartet, der aber unter dem Überschuss des Berichtszeitraums liegt.

Das ausgegebene Ziel der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2021/22, trotz des Abstiegs in die 2. Bundesliga, durch die Erzielung von Transfererlösen sowie erheblichen Kostenre-

duzierungen, insbesondere bei den spielbetriebsbezogenen Personalkosten, nach zwei Jahren wieder einen Jahresüberschuss zu erzielen, sollte somit erreicht werden.

Mittelfristig geht die Gesellschaft davon aus, den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag durch eine deutliche Reduzierung des Kostenapparats, regelmäßigen Einnahmen auf dem Transfermarkt sowie möglichen sonstigen Eigenkapitalmaßnahmen ausgleichen zu können. Die mittelfristige Finanzierung der Gesellschaft ist somit und durch die erfolgreich im letzten Geschäftsjahr umgesetzten Finanzierungsmaßnahmen in Form der Aufnahme eines coronabezogenen Darlehens sowie der Platzierung einer börsennotierten Anleihe unseres Erachtens nach bei überwiegendem Eintreten der relevanten Planungsprämissen, u.a. ein regulärer Spielbetrieb ohne pandemiebedingte Einschränkungen ab 2022/2023, gesichert.

3. Allgemeine Angaben zum Zwischenkonzernabschluss

- 3.1. Der Zwischenkonzernabschluss zum 31.12.2021 ist unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff.) und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des Aktienrechts aufgestellt worden.
- 3.2. Die SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA hat zum 30.6.2005 erstmals einen Konzernabschluss aufgestellt. Zum 31.12.2021 erfolgte eine Folgekonsolidierung.
- 3.3. Die Gliederung der Bilanz ist nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema gem. § 266 HGB vorgenommen, die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden.
- 3.4. Die nach den gesetzlichen Vorschriften anzubringenden Vermerke sind aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit im Anhang aufgeführt. Die Posten Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Verbindlichkeiten wurden um die Posten „Forderungen gegen Gesellschafter“ und „Verbindlichkeiten gegenüber

Gesellschaftern“ sowie um die Posten „Forderungen gegen assoziierte Unternehmen“ und „Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen“ ergänzt.

- 3.5. Die Vergleichszahlen des Vorjahres beziehen sich bei der Zwischenkonzernbilanz auf den Konzernjahresabschluss zum 30.6.2021 und bei der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres vom 1.7.2020 bis 31.12.2020.

4. Angaben zum Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

- 4.1. In den Zwischenkonzernabschluss sind neben der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA die folgenden Tochterunternehmen einbezogen worden:

	<u>Kapitalanteil in %</u>
Werder Bremen Fan-Service GmbH, Bremen	100
Werder Bremen Payment GmbH, Bremen	100

- 4.2. Die Kapitalkonsolidierung erfolgte in der Vergangenheit nach der Buchwertmethode gemäß § 301 Abs. 1 Nr. 1 a.F. HGB auf der Grundlage der Wertansätze zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss. Für die Kapitalkonsolidierung wurde dabei der Beginn des Geschäftsjahres 2004/2005 (1.7.2004) zugrunde gelegt. Die Erstkonsolidierung der Werder Bremen Payment GmbH in 2010/2011 erfolgte nach der Neubewertungsmethode gem. § 301 HGB.
- 4.3. Die 50 %ige Beteiligung am assoziierten Unternehmen Bremer Weser-Stadion GmbH, Bremen, wird nach der Equity-Methode bilanziert. Dabei wurde die Buchwertmethode gemäß § 312 Abs. 1 Nr. 1 HGB angewendet. Hierbei ergab sich bei der Bremer Weser-Stadion GmbH, Bremen, bei der erstmaligen Anwendung der Equity-Methode zum 30.6.2005 ein passivischer Unterschiedsbetrag von TEUR 152, der im Geschäftsjahr 2016/2017 vereinnahmt wurde. Die Beteiligung von 50 % an der elko & Werder Security GmbH, Bremen, ist aus Wesentlichkeitsgründen zu Anschaffungskosten angesetzt.

- 4.4. Die Stichtage der Zwischenabschlüsse aller in den Zwischenkonzernabschluss einbezogenen Unternehmen entsprechen dem Zwischenkonzernabschlussstichtag.
- 4.5. Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften sind im Rahmen der Schuldenkonsolidierung (§ 303 HGB) gegeneinander aufgerechnet worden. Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung ist gemäß § 305 HGB durchgeführt worden. Konzerninterne Zwischenergebnisse entsprechend § 304 HGB waren nicht zu eliminieren. Steuerabgrenzungen gemäß § 306 HGB wurden nicht vorgenommen.

5. Angaben Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

- 5.1. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.
- 5.2. Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und das Sachanlagevermögen werden mit den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt, die linear auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Gegenstände von 3 bis 50 Jahren, bei den Spielerwerten entsprechend der individuellen Vertragslaufzeit der Anstellungsverträge der Lizenzspieler von in der Regel 2 bis 5 Jahren, verteilt werden.

Die steuerrechtlichen Regelungen zum Sammelposten (§ 6 Abs. 2a EStG) wurden auch in der Handelsbilanz berücksichtigt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung ggf. erforderlicher Wertberichtigung angesetzt.

- 5.3. Die Vorräte sind mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

- 5.4. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt.
- 5.5. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zum Nennwert angesetzt und bilden mit den Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR 0, 31.12.2020 TEUR 23.927) den Finanzmittelfonds.
- 5.6. Als Rechnungsabgrenzungsposten werden ordnungsgemäß abgegrenzte Ausgaben bzw. Einnahmen für Aufwendungen bzw. Erträge der Folgejahre ausgewiesen.
- 5.7. Aktive latente Steuern werden, auch sofern die bestehenden Verlustvorträge nutzbar sind, nicht angesetzt.
- 5.8. Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung notwendig ist. Die Pensionsrückstellung zum 30.6.2021 ist nach der PUC-Methode auf der Basis eines durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Jahren von 2,09 % und unter Zugrundelegung der Richttafeln von Prof. Klaus Heubeck, Köln, nach dem Stand von 2018 G bewertet worden. Bei Gehaltstrends, Rententrends und der Fluktuation wurden konstante Verhältnisse angenommen. Gegenüber dem 7-Jahresdurchschnittszins ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von EUR 40.914,00, der einer Ausschüttungssperre unterliegt. Auf dieser Basis wurde die Rückstellung zum 31.12.2021 vereinfachend fortgeschrieben. Die übrigen Rückstellungen sind aufgrund ihrer Restlaufzeit von unter einem Jahr bzw. ihres pauschalen Ansatzes (Risikospiele) nicht abgezinst.
- 5.9. Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.
- 5.10. Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgt grundsätzlich gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag. In der Zwischenkonzernbilanz zum 31.12.2021 sind keine Fremdwährungspositionen enthalten.

5.11. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für den Berichtszeitraum wurden auf Grundlage des für das gesamte Geschäftsjahr 2021/2022 erwarteten Ergebnisses berechnet.

6. Angaben zur Zwischenkonzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

6.1. Zur Entwicklung des Konzernanlagevermögens wird auf den separat dargestellten Konzernanlagenspiegel verwiesen (vgl. Anlage 1 zum Anhang). In ihm sind auch die historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten sowie die kumulierten und die Abschreibungen des Konzernberichtsjahres dargestellt.

6.2. Zum Bilanzstichtag bestand eine Beteiligung von mindestens einem Fünftel der Anteile an der elko & Werder Security GmbH, Bremen, (Kapitalanteil 50%). Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2020 TEUR -10.

6.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 1.000 (30.6.2021: TEUR 5.000) sowie sonstige Vermögensgegenstände von TEUR 362 (30.6.2021: TEUR 209) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Alle anderen Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

6.4. Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen Lieferungen und Leistungen.

6.5. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt EUR 2.500.000,00 und ist eingeteilt in 2.500.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Die Kapitalrücklage resultiert in Höhe von TEUR 3.887 aus der Übernahme von Vermögenswerten und Schulden im Rahmen der nachfolgend unter Tz 7.1. dargestellten Ausgliederung nach Abzug des gezeichneten Kapitals. Im Geschäftsjahr 2014/2015 wurde die Kapitalrücklage zur Unterstützung verschiedener Abteilungen um TEUR 500 erhöht. Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurde ein vom Gesellschafter Sport-Verein „Werder“ v. 1899 e.V. in Vorjahren gewährtes Darlehen von TEUR 1.000 zur Stärkung der Kapitalausstattung in die Kapitalrücklage eingestellt.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 7.10.2021 wurde der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2020/2021 entsprechend des Vorschlags der Geschäftsführung mit dem Verlustvortrag der Muttergesellschaft vorgetragen.

- 6.6. Die sonstigen Rückstellungen betreffen wie zum 30.6.2021 Belastungen im Zusammenhang mit dem Bundesligakader und den Risikospielen sowie ausstehende Rechnungen.
- 6.7. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren wie im Vorjahr aus laufenden Verrechnungen, die gegenüber assoziierten Unternehmen und Beteiligungsunternehmen aus Lieferungen und Leistungen.
- 6.8. Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Anlage 2 zum Anhang. Neben den dort genannten Sicherheiten bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte aus der Lieferung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie sonstigen Materialien.
- 6.9. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 1.338 (30.6.2021: TEUR 5.430) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 32 (30.6.2021: TEUR 1.126) enthalten.
- 6.10. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten insbesondere Vorauszahlungen für Dauerkarten und für Werbeleistungen.
- 6.11. Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>7-12/2021</u> TEUR
Spielerträge, mediale Verwertung und Werbung sowie Transfererträge	52.491
Handel	3.104
Sonstige	<u>1.532</u>
	<u>57.127</u>

Durch die Teilnahme am Spielbetrieb der 2. Bundesliga haben sich im Berichtszeitraum insbesondere die Erlöse aus medialer Vermarktung (-TEUR 11.589) im Vergleich zur Vorjahresperiode reduziert. Dies konnte vor dem Hintergrund reduzierter pandemiebedingter Einschränkungen durch gestiegene Erlöse im Bereich Spielbetrieb (+TEUR 7.166) sowie durch die in einem sehr schwierigen Marktumfeld erzielten Transfererlöse (+TEUR 20.989) überkompensiert werden und führte somit zu einer Erhöhung der Umsatzerlöse im Vergleich zur Vorjahresperiode (+TEUR 13.712).

6.12. Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung ergeben sich aus für das Geschäftsjahr 2020/2021 gewährten Überbrückungshilfen (TEUR 3.789).

6.13. Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen resultieren mit TEUR 204 bzw. TEUR 54 aus der Auf- und Abzinsung von Forderungen.

6.14. Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung enthalten TEUR 30 (Vorjahr TEUR 33) solche aus Altersversorgung.

6.15. Die Zinsaufwendungen resultieren mit TEUR 9 (Vorjahr TEUR 11) aus Abzinsung.

7. Ergänzende Angaben

7.1. Die SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA ist durch Ausgliederung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes des Sport-Verein "Werder" v. 1899 e.V. (Amtsgericht Bremen VR 2282) gem. §§ 149, 123 Abs. 3 Ziff. 2 ff. UmwG (Ausgliederung zur Neugründung) entstanden. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb, weiteres Anlagevermögen und verbunden damit verschiedene Mannschaften der Fußball-, Handball-, Schach- und Tischtennisabteilung des Vereins wurden nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 26.8.2003 unter Fortbestand des Vereins gegen die Gewährung von Kommanditaktien ausgegliedert. Ausgliederungstichtag war der 1.7.2003. Der Sport-Verein „Werder“ v. 1899 e.V. hält sämtliche Anteile an der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA.

7.2. Das Gesamthonorar des Zwischenkonzernabschlussprüfers für die Zeit vom 1.7.2021 bis 31.12.2021 beträgt TEUR 227 und teilt sich wie folgt auf:

- a) Abschlussprüfungsleistungen TEUR 35
- b) andere Bestätigungsleistungen TEUR 30
- c) Steuerberatungsleistungen TEUR 110
- d) Sonstige Leistungen TEUR 52

7.3. Die Geschäftsführung der Muttergesellschaft lag im Berichtsjahr bei der persönlich haftenden Gesellschafterin Werder Verwaltungs GmbH, Bremen, (Gezeichnetes Kapital TEUR 50) vertreten durch ihre Geschäftsführer:

Name	Beruf	Bereich
Klaus Filbry	Kaufmann	Vorsitzender der Geschäftsführung, Kaufmännischer Geschäftsführer
Frank Baumann	Kaufmann	Geschäftsführer Fußball
Dr. Hubertus Hess-Grunewald	Rechtsanwalt	Geschäftsführer Organisation & Sport

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist am Kapital der Muttergesellschaft nicht beteiligt.

Die persönlich haftende Gesellschafterin hat für die Geschäftsführung im Berichtszeitraum Bezüge von insgesamt TEUR 636 von der Muttergesellschaft erhalten.

7.4. Der Aufsichtsrat besteht aus den folgenden sechs Mitgliedern:

Marco R. Fuchs	Vorstandsvorsitzender der OHB SE - Vorsitzender ab 7.10.2021; stellvertretender Vorsitzender bis 7.10.2021 -
Marco Bode	Unternehmer (bis 7.10.2021) - Vorsitzender (bis 7.10.2021) -
Ulrike Hiller	Unternehmerin (ab 7.10.2021) - stellvertretende Vorsitzende -
Harm Ohlmeyer	Finanzvorstand der adidas AG (ab 7.10.2021)

Axel Plaat	Kreditanalyst
Dr. Florian Weiss	Unternehmer (ab 7.10.2021)
Dirk Wintermann	Unternehmer (ab 7.10.2021)
Andreas Hoetzel	Unternehmer (bis 7.10.2021)
Thomas Krohne	Unternehmer (bis 17.08.2021)
Philipp Mehrtens	Unternehmer (ab 17.08.2021 bis 7.10.2021)
Kurt Zech	Vorstandsvorsitzender der Zech Group SE (bis 7.10.2021)

Die Gesamtbezüge der Aufsichtsratsmitglieder für die Zeit vom 1.7.2021-31.12.2021 belaufen sich auf TEUR 28.

7.5. Zahl der Arbeitnehmer

Im Berichtszeitraum wurden durchschnittlich 540 Arbeitnehmer (Vorjahr 550) beschäftigt, davon 253 Aushilfen (Vorjahr 243).

7.6. Die SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA hat sich im Rahmen einer Patronats-erklärung verpflichtet, die Bremer Weser-Stadion GmbH finanziell so auszustatten, dass diese ihren Verpflichtungen gegenüber der Die Sparkasse Bremen AG aus einem Darlehen in Höhe von TEUR 10.000 jederzeit nachkommen kann. Nach den Planungsrechnungen der Bremer Weser-Stadion GmbH werden sich hieraus in den Geschäftsjahren ab 2021/2022 aufgrund der Finanzierungsstruktur Inanspruchnahmen bis zu rd. TEUR 530 p.a. ergeben, die in der Folge aber von der Bremer Weser-Stadion GmbH zurückgeführt werden sollen.

7.7. Sonstige finanziellen Verpflichtungen bestehen aus laufenden Leasing-, Miet- und Pachtverträgen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von TEUR 2.958. Daneben bestehen noch Pachtverträge mit jährlich variablen, erfolgsabhängigen Zahlungen. Der Aufwand hieraus beträgt bei Spielen mit Zuschauern bis zu rd.

EUR 4 Mio. p.a. Weiterhin bestehen Pachtverträge mit unbestimmter oder jährlicher Laufzeitverlängerung, deren Pachtzahlungen rd. TEUR 1.500 p.a. betragen. Außerdem bestehen weitere bedingte Eventualverbindlichkeiten aus Anschaffungsgeschäften von maximal TEUR 2.200, deren Bedingungseintritt (im Wesentlichen in Abhängigkeit von sportlichen Erfolgen, bis Mitte 2024) derzeit unwahrscheinlich ist.

Bremen, den 8. März 2022

Klaus Filbry
Geschäftsführer der Werder
Verwaltungs GmbH

Frank Baumann
Geschäftsführer der Werder
Verwaltungs GmbH

Dr. Hubertus Hess-Grunewald
Geschäftsführer der Werder
Verwaltungs GmbH

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen

Anlage 1
zum Anhang

Entwicklung des Konzernanlagevermögens zum 31.12.2021

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	
	1.7.2021				31.12.2021	1.7.2021			31.12.2021	30.6.2021	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	50.552.155,01	4.975.011,57	0,00	17.307.108,00	38.220.058,58	34.026.507,94	4.507.421,86	15.905.345,36	22.628.584,44	16.525.647,07	15.591.474,14
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	460.000,00	0,00	0,00	460.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	460.000,00
	<u>50.552.155,01</u>	<u>5.435.011,57</u>	<u>0,00</u>	<u>17.307.108,00</u>	<u>38.680.058,58</u>	<u>34.026.507,94</u>	<u>4.507.421,86</u>	<u>15.905.345,36</u>	<u>22.628.584,44</u>	<u>16.525.647,07</u>	<u>16.051.474,14</u>
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.280.213,26	0,00	0,00	0,00	7.280.213,26	5.744.428,11	109.508,00	0,00	5.853.936,11	1.535.785,15	1.426.277,15
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.473.962,17	76.609,57	0,00	9.723,16	13.540.848,58	10.219.096,67	490.181,73	9.722,16	10.699.556,24	3.254.865,50	2.841.292,34
3. Geleistete Anzahlungen Sachanlagen	319.888,28	99.000,00	0,00	0,00	418.888,28	0,00	0,00	0,00	0,00	319.888,28	418.888,28
	<u>21.074.063,71</u>	<u>175.609,57</u>	<u>0,00</u>	<u>9.723,16</u>	<u>21.239.950,12</u>	<u>15.963.524,78</u>	<u>599.689,73</u>	<u>9.722,16</u>	<u>16.553.492,35</u>	<u>5.110.538,93</u>	<u>4.686.457,77</u>
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	4.787.312,70	0,00	0,00	451.000,00	4.336.312,70	0,00	0,00	0,00	0,00	4.787.312,70	4.336.312,70
2. Beteiligungen	12.800,35	0,00	0,00	0,00	12.800,35	0,00	0,00	0,00	0,00	12.800,35	12.800,35
	<u>4.800.113,05</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>451.000,00</u>	<u>4.349.113,05</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.800.113,05</u>	<u>4.349.113,05</u>
Summe Anlagevermögen	<u>76.426.331,77</u>	<u>5.610.621,14</u>	<u>0,00</u>	<u>17.767.831,16</u>	<u>64.269.121,75</u>	<u>49.990.032,72</u>	<u>5.107.111,59</u>	<u>15.915.067,52</u>	<u>39.182.076,79</u>	<u>26.436.299,05</u>	<u>25.087.044,96</u>

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen

Konzern-Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2021

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von			gesicherte	Art der Sicherheit
	TEUR	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr TEUR	davon über 5 Jahre TEUR	Beträge TEUR	
1. Anleihen (30.6.2021)	18.200 (17.500)	0 (0)	18.200 (17.500)	0 (17.500)	0	/.
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (30.6.2021)	20.460 (22.000)	1.353 (0)	19.107 (22.000)	0 (1.250)	20.460	Abtretung künftiger Transfererlöse, Zahlung einer Kautions (TEUR 460)
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (30.6.2021)	11.792 (16.344)	9.881 (12.189)	1.911 (4.155)	0 (0)	0	/.
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (30.6.2021)	991 (2.208)	0 (1.301)	991 (907)	0 (0)	0	/.
5. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen (30.6.2021)	643 (0)	643 (0)	0 (0)	0 (0)	0	/.
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (30.6.2021)	188 (1)	188 (1)	0 (0)	0 (0)	0	/.
7. Sonstige Verbindlichkeiten (30.6.2021)	10.359 (21.264)	10.359 (21.264)	0 (0)	0 (0)	0	/.
	62.633 (79.317)	22.424 (34.755)	40.209 (44.562)	0 (18.750)	20.460	

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2021

	1.7.2021 - 31.12.2021 TEUR	1.7.2020 - 31.12.2020 TEUR	Verän- derung TEUR
1. Periodenergebnis	19.262	-17.330	36.592
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.107	8.106	-2.999
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.270	391	-1.661
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	451	917	-466
5. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.590	-863	5.453
6. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-14.546	6.766	-21.312
7. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-23.646	-2.800	-20.846
8. +/- Zinsaufwendungen/-erträge	903	182	721
9. +/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	496	234	262
10. - Ertragsteuerzahlungen	-350	-226	-124
11. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-9.003</u>	<u>-4.623</u>	<u>-4.380</u>
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen Anlagevermögens	18.819	6.611	12.208
13. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-7.602	-11.947	4.345
14. + Erhaltene Zinsen	0	23	-23
15. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>11.217</u>	<u>-5.313</u>	<u>16.530</u>
16. + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	1.160	0	1.160
17. - Gezahlte Zinsen	-303	-194	-109
18. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>857</u>	<u>-194</u>	<u>1.051</u>
19. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe o. g. Cashflows)	3.071	-10.130	13.201
20. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>22.904</u>	<u>-9.700</u>	<u>32.604</u>
21. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>25.975</u>	<u>-19.830</u>	<u>45.805</u>

SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, Bremen

Konzerneigenkapitalspiegel zum 31. Dezember 2021

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Gewinn-/Verlust- vortrag TEUR	Konzernjahres- fehlbetrag/ -überschuss TEUR	erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital TEUR	Konzern- eigenkapital TEUR
Stand am 01.07.2020	2.500	5.387	-21.139	0	-21.139	-13.252
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	0	-7.081	-7.081	-7.081
Stand am 30.06.2021	2.500	5.387	-28.220	0	-28.220	-20.333
Konzernjahresüberschuss	0	0	0	19.262	19.262	19.262
Stand am 31.12.2021	2.500	5.387	-28.220	19.262	-8.958	-1.071